Zeitschrift: Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich
Herausgeber: Geobotanisches Forschungsinstitut Zürich
Band: - (1956)

Vereinsnachrichten: Freies Geobotanisches Kolloquium

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PERSONALIA

Herr Prof. Dr. Eduard Rübel feierte am 18. Juli in hervorragender körperlicher und geistiger Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag, zu dem ihm auch die Angestellten des Institutes herzlich gratulierten.

Am 1. Dezember 1956 vollendete Dr. Werner Lüdi 25 Jahre seiner Tätigkeit als Direktor des Geobotanischen Forschungsinstitutes Rübel in Zürich. Das Kuratorium beglückwünscht ihn zu den schönen Resultaten, die er erreichte. Wir sind ihm für die ausgezeichnete Führung und Entwicklung des Institutes herzlich dankbar und hoffen, dass er diese Aufgabe noch recht lange freudig ausüben könne.

Das Kuratorium hielt am 9. Februar seine Jahressitzung ab und genehmigte Jahresbericht und Rechnung. Veränderungen im Personalbestand traten nicht ein.

Anmerkung während des Druckes: Am 29. April 1957 ist Prof. Däniker nach langem Leiden verstorben. Dieser Verlust geht uns sehr nahe, und wir werden im nächsten Jahresbericht noch darauf zu sprechen kommen.

A. Kuratorium

Prof. Dr. E. Rübel, Präsident
Frau Anna Rübel-Blass
Prof. Dr. A. U. Däniker
Fr. Fritz Rübel-Rynert
Dr. Walter Höhn

B. Personalbestand

Direktor: Dr. W. Lüdi
Assistent: Frl. Dr. Margita von Rochow
Sekretärin: Frl. Doris Weber
Laborant: Hans Siegl
Hauswart: Frau Margareta Siegl-Gunst

FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Im Winter 1956/57 wurden folgende Vorträge gehalten:

Ed. Frey, Bern, und F. Ochsner, Muri/Aargau: Weitere Beobachtungen über die Entwicklung der Flechten und Moose in Versuchsflächen der Versuchsweide Schinigeplatte bei Interlaken (22. März 1957).

Ernst Furrer, Zürich: Arvenprobleme in forstgeschichtlicher und pflanzengeographischer Sicht (7. März 1957; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Werner Lüdi, Zürich: Die 11. Internationale Pflanzengeographische Exkursion durch die Ostalpen (20. Dezember 1956; vgl. den I.P.E.-Bericht dieses Jahresberichtes).

Paul Müller, Schiltwald: Zur Bildungsgeschichte der Mergel von Noranco bei Lugano (8. Februar 1957; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Emil Schmid, Zürich: Struktur- und Wuchsformenstudien im illyrischen Urwald (28. März 1957; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

F. H. Schwarzenbach, Bern: Botanische Beobachtungen in den nordostgrönländischen Nunatakern, Ergebnisse einer Helikopterreise im Sommer 1956 (10. Januar 1957).

JAHRESRECHNUNGEN 1956

Betriebsrechnung

		Fr.		Fr.
Honorare		43 431.10	Bezüge von Kapitalrechnung	59 200.—
Bibliothek		3 151.—	Verkauf von Veröffentlichungen	2 358.70
Instrumente		1 063.05	Renten	8 824.—
Labor		355.60	Verschiedenes	256.80
Versandspesen und Büromaterial		589.25		
Herbar		18.—		
Reisen		1 200.—		
Druck der Veröffentl. G.I.R.		12 628.45		
Forschungsarbeiten des Institutes		1 470.80		
Forschungsarbeiten anderer		1 464.50		
Haus		5 267.75		
Telefon	546.45			
Lift	226.50			
Ölheizung	1 868.05			
Elektr. Heizung	50.40			
Warmwasser	126.20			
Beleuchtung	188.85			
Reinigung	379.10			
Hausmaterial	64.40			
Personalverpfleg.	130.05			
Städt. Gebühren	261.—			
Versicherungen	786.75			
Reparaturen	558.70			
Gartenunterhalt	81.30			
		70 639.50		70 639.50

Kapitalrechnung

Schuldvortrag am 1. Januar 1956	2 363.40	Wertschriftenertrag	42 000.—
Bezüge der Betriebsrechnung	59 200.—	Steuer-Rückerstattungen	15 000.—
Obligationenkäufe	3 008.70	Bargabe	10 000.—
Bankfachmiete	50.—	Ausgeloste Obligationen	3 000.—
Saldo am 31. Dezember 1956 (Bankguthaben)	5 377.90		
	70 000.—		70 000.—

Bilanz vom 31. Dezember 1956

	Fr.		Fr.
Grundstück	80 000.—	Reinvermögen (Buchwert) .	2 289 879.90
Gebäude ..... (Anlagewert 321 391.50)	300 000.—		
Mobiliar ..... (Anlagewert 45 658.60; versich. Fr. 37 000.—)	1.—		
Wertschriften (Buchwert) .	1 900 000.—		
Sammlungen ..... versichert 222 000.— (Bibliothek, Herbar, Instrumente, Schausamml.)	1.—		
Debitoren: Steuer-Rückerstattungsguthaben	4 500.—		
Saldo am 31. Dezember 1956 (Bankguthaben)	5 377.90		
	2 289 879.90		2 289 879.90

Wertschriftenverzeichnis Dezember 1956

200	3¼%	Eidg. Anleihe 1948	200 000.—
200	3%	Eidg. Anleihe 1951	200 000.—
200	3%	Kanton Zürich 1950	200 000.—
200	3¼%	Kanton Bern 1946	200 000.—
200	3¼%	Pfandbriefbank Serien 36 und 39	200 000.—
200	3¼%	Simplon 1951	200 000.—
200	3½%	Oberhasli 1948	200 000.—
200	3%	Salanfe 1950	200 000.—
200	3%	Energie Ouest Suisse 1953	200 000.—
100	3%	Lonza 1950	100 000.—
			1 900 000.—

Zürich, den 1. Januar 1957

Der Rechnungsführer:
E. Rübel

PERMANENTE KOMMISSION DER I.P.E.

I.P.E. durch die Ostalpen, von Werner Lüdi

Im Sommer 1956 fand vom 3. Juli bis 7. August die 11. Internationale Pflanzengeographische Exkursion statt, die durch die Ostalpen führte, in den ersten zwei Wochen durch die italienischen Teile, in den folgenden drei Wochen durch das österreichische Gebiet. Am Abend des 3. Juli wurden die Teilnehmer vom italienischen Organisationskomitee in Como empfangen, und Dr. Severino Viola aus Milano führte die Gesellschaft mit einem Lichtbildervortrag in die Pflanzenwelt der Bergamaskeralpen ein. Die ersten zwei Exkursionstage waren dem Besuche der Grigna-Gruppe auf der östlichen Seite des Comersees gewidmet unter der Leitung von Dr. Viola, die folgen-